

Bräuche & Traditionen

erforschen.dokumentieren.sichtbarmachen.



Mittwoch, 15. Oktober 2025, 15–18 Uhr
Österreichisches Freilichtmuseum Stübing

- Warum brauchen wir Bräuche und Traditionen?
- Was bedeuten sie für unsere Gemeinde, unsere Region, unsere Gesellschaft – und für uns persönlich?
- Was wissen wir eigentlich über „unsere“ Bräuche?
- Wie verändern sich Bräuche und Traditionen im Lauf der Zeit?
- Wie können wir sie erforschen, dokumentieren und sichtbarmachen?
- Und: Ist Brauchforschung noch zeitgemäß?

Bräuche und Traditionen sind ein fixer Bestandteil unseres Lebens – zum einen öffentlich und sichtbar wie das Maibaumaufstellen, zum anderen leise und persönlich wie das Entzünden der Kerze am Adventkranz. Bräuche, Rituale und Traditionen zeichnen sich durch Interaktion, Kommunikation und Wiederholung aus, sie prägen die Gesellschaft und nehmen im menschlichen Leben einen besonderen Stellenwert ein. Es gibt „alte“ und „neue“ Bräuche in vielen unterschiedlichen, regionalen Ausformungen und naturgemäß auch Adaptionen und Weiterentwicklungen von überlieferten Traditionen. Daher sind Bräuche und Traditionen für die kulturwissenschaftliche Forschung von Interesse und für die Regionalforschung von Bedeutung.

Unser Symposium richtet sich besonders an Menschen, die in der Kulturarbeit vor Ort tätig sind – ehrenamtlich oder beruflich: an Kulturverantwortliche in Regionen und Gemeinden, an Mitarbeitende regionaler Museen, an Vereine und Kulturinstitutionen und an alle, die Bräuche leben und sich für kulturelle Ausdruckformen und Interaktionen interessieren.

Wir laden herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen – über gelebte Kultur, über Wandel und Kontinuität, über Forschung und Dokumentation und über die Bedeutung von Bräuchen, Ritualen und Traditionen im Lebens- und Arbeitsalltag.

TIPP Im Jahr 2026 geht unser zweijähriger Themenschwerpunkt „Bräuche & Traditionen“ weiter. Nach dem heurigen Fokus auf das Erforschen, Dokumentieren und Sichtbarmachen, wird im nächsten Jahr das **(Er-)Leben, Vermitteln und Weitertragen von Bräuchen und Traditionen** im Mittelpunkt stehen.

erforschen.dokumentieren.sichtbarmachen.

15–18 Uhr

Einführung & Begrüßung

Mag. Simon Koiner-Graupp | Volkskultur Steiermark GmbH

Mag. Egbert Pöttler | Österreichisches Freilichtmuseum Stübing / UMJ

Grußworte

Landtagsabgeordneter Stefan Resch, BA | Land Steiermark

IMPULSE I:

Mag. Dr. Michael J. Greger | Salzburger Landesinstitut für Volkskunde

Brauchforschung – ein kulturwissenschaftlicher Seitanz zwischen Fakten und Fiktionen

Dr. Helmut Groschwitz | Beratungs- und Forschungsstelle Immaterielles Kulturerbe Bayern, Bayerische Akademie der Wissenschaften

Immaterielles Kulturerbe als volkskundlicher Forschungsgegenstand

Mag. Eva Heizmann, MA | Volkskultur Steiermark GmbH

**Online-Vernetzungsprojekt „Brauch-Forum“:
Traditionen sichtbarmachen & Wissen vernetzen**

~ Kaffeepause: Begegnung & Austausch ~

IMPULSE II:

Mag. Elisabeth Schlögl | Museumsforum Steiermark / UMJ

BRAUCHen wir das noch? Objekte und Dokumente zu Bräuchen und Ritualen in Museen und Sammlungen in den steirischen Regionen

Agnes Lemmerer und Martina Kodritsch | Verein zur Bewahrung des alten Wissens der Sölktäler

„Altes Sölkner Wissen“ im denkmalgeschützten Mesnerhaus in St. Nikolai im Sölkta

Ein LEADER-Projekt der Regionalentwicklung Ennstal-Ausseerland

Im Interview mit lokalen Brauchträgerinnen und -trägern

Bräuche und Traditionen vor den Vorhang holen:
Erfahrungsberichte & Einblicke zur ORF-Serie „Do bin i her“

~ Im Anschluss: Gemütlicher Ausklang zum Netzwerken ~

Moderation: **Paul Reicher**





VOLKSKULTUR STEIERMARK

ANMELDUNG & INFORMATION

**Anmeldung erforderlich
bis 3. Oktober 2025**

Volkskultur Steiermark GmbH
Sporgasse 23, 8010 Graz
T. 0316 / 90 85 35
office@volkskultur-steiermark.at
www.volkskultur-steiermark.at

Online-Anmeldung:



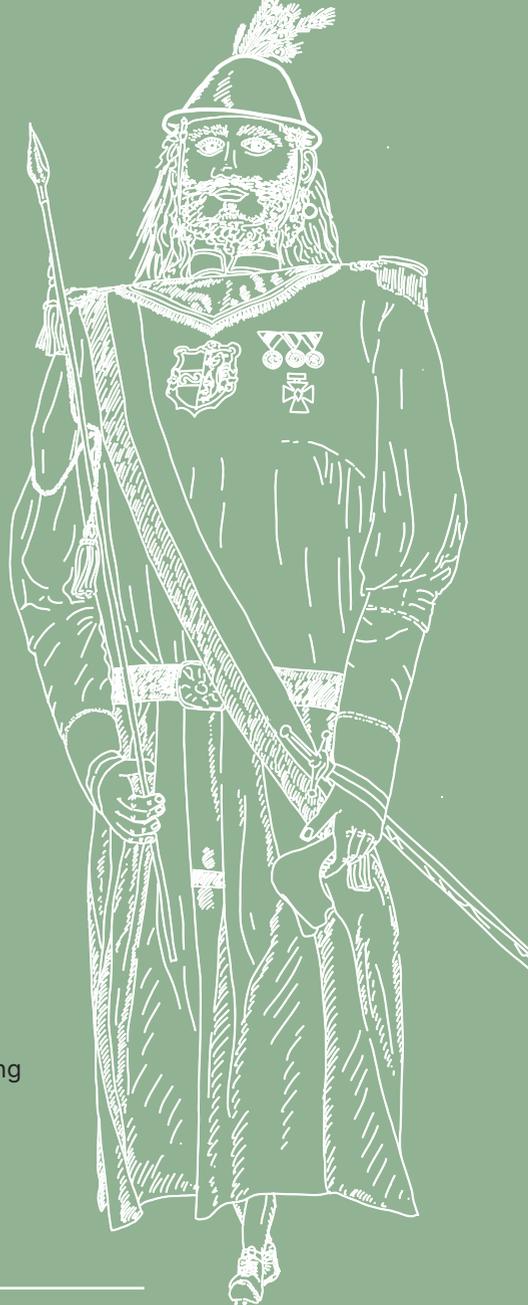
KOSTEN Keine Tagungsgebühr

VERANSTALTUNGSORT

Österreichisches Freilichtmuseum Stübing
Enzenbach 32, 8114 Stübing

ANREISEOPTIONEN

www.stuebing.at



Fotos: © Eva Heizmann, Steirisches Volksliedarchiv,
Heimathaus Mariazell.

Samson aus dem
Bezirk Murau